

IGA BS240

Bodenspachtelmasse CT-C25-F4

Schnelle und flexible Bodenausgleichmasse für Schichten von 1–30 mm, innen.



Produktleistung

- Schnelle Hochleistungs-Bodenausgleichmasse.
- Bestens geeignet als schnelle und dünnere Spachtelmasse zur Beseitigung letzter Unebenheiten, z. B. vor dem Kleben von Bodenbelägen.
- Für dünne und dicke Schichten von 1–30 mm.
- Selbstglättend mit hervorragendem Verlauf.
- Ab 2 Stunden begehbar. Ab 12 Stunden für Folgearbeiten nutzbar.
- Mit hoher Haftkraft, selbst für die Anwendung auf alten Fliesen und Gussasphalt.
- CT-C25-F4 Qualität nach EN 13813.

Anwendungen

- Zum Ausgleichen von unebenen Bodenflächen, z. B. in Wohnräumen, Korridoren und Hobbyräumen.
 - Als Spachtelschicht zur Beseitigung letzter Unebenheiten vor der Verlegung von Bodenbelägen und vor dem Aufbringen von Anstrichen.
 - Als begehbare Nuttschicht, z. B. in Kellern und Hobbyräumen (Mindestschichtdicke 3 mm).
 - Als Dickschichtausgleich von unebenen oder nicht waagerechten Estrichen (Schichtdicke bis 30 mm).
- Innen.

Untergründe und Vorbereitung

Geeignete Untergründe: Beton, Zement-, Trockenestriche und Calciumsulfatestriche, Gussasphalt, alte Fliesen, Zement-, und Calciumsulfateestriche.

Wichtig: Untergründe mit UG220 UNIVERSAL-GRUNDIERUNG grundieren.

Beschaffenheit: tragfähig, rissfrei, sauber, trocken. Frei von Fett, Wachs und Pflegemitteln, nicht festhaftenden Anstrichen.

Vorbereitung: Zementhaut entfernen. Die Oberflächenhaut auf Calciumsulfatestrich abschleifen und den Staub absaugen. Zwischen Boden und Wand ist umlaufend ein unterlaufsicherer Randdämmstreifen zur Entkopplung einzusetzen. Untergründe mit UG220 UNIVERSAL-GRUNDIERUNG grundieren.

Voraussetzungen zur Anwendung und Schichtdicken			
geeignete Untergrundart	Anforderung zur Belegereife	Grundierung	Hinweise zur Schichtdicke
Beton (d ≥ 10 cm)	mind. 3 Monate erhärtet.		
Zementestrich	Ausreichend erhärtet, belegreif, Restfeuchte ≤ 2,0 CM%, in der Regel ist dies ca. 4 Wochen nach Herstellung der Fall.		
Zement-Heizestrich	Wie zuvor, jedoch Restfeuchte ≤ 1,8 CM%. Heizung ca. 24 Stunden vor Verlegung ausschalten (im Winterbetrieb Vorlauftemperatur ≤ 25 °C) und abkühlen lassen. 1) Zur Aufnahme von Fliesenbelägen, schwimmend bzw. lose Bodenbelägen. 2) Als Nutzschiicht oder zur Aufnahme von verklebten Parkett. 3) Als dünnschichtiger Ausgleich zur Aufnahme von Anstrichen, dünnen Design-, PVC- oder Textilbelägen.	x	1) 1–30 mm 2) 5–30 mm 3) 3–30 mm
Terrazzo und Betonwerkstein	Oberfläche mind. 1 mm abgefräst und entstaubt. 1) Zur Aufnahme von Fliesenbelägen, schwimmend bzw. lose verlegten Bodenbelägen. 2) Als Nutzschiicht oder zur Aufnahme von verklebten Parkett. 3) Als dünnschichtiger Ausgleich zur Aufnahme von Anstrichen, dünnen Design-, PVC- oder Textilbelägen.	x	1) 1–30 mm 2) 5–30 mm 3) 3–30 mm
Calciumsulfatestrich	Belegreif, Restfeuchte ≤ 0,5 CM%. In der Regel ist dies ca. 4 Wochen nach Herstellung der Fall, abgeschliffen, abgesaugt.		
Calciumsulfat-Heizestrich	Belegreif, Restfeuchte ≤ 0,5 CM%. Heizung ca. 24 Stunden vor Verlegung ausschalten (im Winterbetrieb Vorlauftemperatur ≤ 25 °C) und abkühlen lassen. 1) Zur Aufnahme von Fliesenbelägen, schwimmend bzw. lose verlegten Parkett, Laminat o.ä. 2) Als Nutzschiicht oder zur Aufnahme von verklebten Parkett. 3) Als dünnschichtiger Ausgleich zur Aufnahme von Anstrichen, dünnen Design-, PVC- oder Textilbelägen.	x	1) 1–15 mm 2) 5–15 mm 3) 3–15 mm
Trockenestrich-Elemente (gips- und zementgebunden)	i.d.R. 24 Stunden nach Verlegung. Hinweise der Element-Hersteller zur Montage beachten bzw. überprüfen! 1) Zur Aufnahme von Fliesenbelägen, schwimmend bzw. lose verlegten Bodenbelägen. 2) Als Nutzschiicht oder zur Aufnahme von verklebten Parkett. 3) Als dünnschichtiger Ausgleich zur Aufnahme von Anstrichen, dünnen Design-, PVC- oder Textilbelägen.	x	1) 1–10 mm 2) 5–10 mm 3) 3–10 mm
Gussasphalt-Estrich	Neue Estriche abgesandet und ausreichend abgekühlt. Bei fehlender Absandung oberflächlich anfräsen und entstauben.		1–5 mm
Bodenfliesen	Fachgerecht verlegt und intakt.	x	1–5 mm

Anmischen: Der Sackinhalt (25 kg) wird mit einem geeignetem Rührgerät in ca. 5,6l sauberes Wasser eingerührt. Nach einer Ruhezeit von 3 Minuten wird nochmals durchgerührt. Es sollten nicht mehr als zwei Säcke zusammenhängend in einem Mischvorgang angemischt werden.

Verarbeitung

Die frische Masse abschnittsweise ausgießen und in erforderlicher Menge und Höhe im Raum verschieben. Ständig für ausreichend Frischmörtel sorgen. Das Ineinanderfließen der Mischungen mechanisch unterstützen, z.B. durch Rakeln. Bei dünnschichtigem Ausgleich (1–5 mm) kann zum schnelleren Entlüften z.B. eine geeignete Stachelwalze verwendet werden. Letzte Unebenheiten und Bearbeitungsspuren auf der Oberfläche vor dem Ansteifen der Masse durch Nachglätten einebnen, z. B. mit Stahlglätter, Rakel, Richtscheit oder Alu-Profil.

Produkt Daten

Verbrauch, Ergiebigkeit je nach Schichtdicke

	Schichtdicke	Verbrauch	Ergiebigkeit von 25 kg BS240
Spachtelschicht	1 mm	1,6 kg/m ²	ca. 16,0 m ²
Nutzschicht	3 mm	4,8 kg/m ²	ca. 5,2 m ²
Dickschichtausgleich	30 mm	48 kg/m ²	ca. 0,5 m ²

Wartezeit für Folgearbeiten abhängig von der Schichtdicke

Dicke der Ausgleichsschicht	Folgearbeit			
	Kleben von keramischen Fliesen, Naturstein	Kleben/Verlegen von textilen Belägen	Kleben/Verlegen von Parkett, Kork, Laminat	Auftragen von Anstrichen, Beschichtungen Kleben von PVC/Vinyl
bis 6 mm	12 Stunden	2 Tage	3 Tage	4 Tage
7 - 15 mm	1 Tag	7 Tage	10 Tage	12 Tage
16 - 30 mm	2 Tage	10 Tage	12 Tage	14 Tage
Verarbeitungszeit (Topfzeit)	15–20 Minuten.			
Verarbeitungstemperatur	5–25 °C.			
Begeh-/Belastbarkeit	ab 2 Stunden/nach 7 Tagen.			
Temperaturbeständigkeit	bis 70 °C.			
Haftzugfestigkeit auf Beton (28 Tage)	ca. 2,0 N/mm ² .			
Inhaltsstoffe	Zemente, Füllstoffe, organische/anorganische Zusätze.			
Ökologie	faser- und quarzmeihfrei. Sehr emissionsarm (EMICODE EC 1).			
Packungsgröße	25 kg.			
Lagerfähigkeit	originalverpackt ca. 12 Monate. Trocken lagern.			

Alle Zeitangaben bezogen auf 20 °C und 65% rel. Feuchte. Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige verzögern das Erhärten.

Bitte beachten

- Bei Schichtdicken unter 3 mm Material mit Glättkelle gleichmäßig verteilen.
- Die Maximalschichtdicke auf Fliesen, Gußasphalt beträgt 5 mm.
- Die Maximalschichtdicke auf Trockenestriche 10 mm.
- Die Mindestschichtdicke unter verklebtem Parkett beträgt 5 mm.
- BS240 BODENSPACHTELMASSE CT-C25-F4 kann mehrschichtig aufgebracht werden (nach 10 Stunden Trocknung, ohne Zwischengrundierung).
- Die Gesamtschichtdicke darf die Maximalschichtdicke nicht überschreiten.

Arbeits-sicherheit

Nicht kennzeichnungspflichtig nach Gefahrstoffverordnung.

GISCODE ZP1. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Staubbildung und Mörtelspritzer vermeiden. Sicherheitsdatenblatt bei Bedarf im Internet unter www.iga-fliesen.de herunterladen.

Entsorgung: Restinhalte mit Wasser anmischen, erhärten lassen. Als Hausmüll oder Bauschutt entsorgen. Verpackung restentleert recyceln.

	
Hergestellt für hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co KG Celler Straße 47, 29614 Soltau 21 40479 EN 13813: 2002	
IGA BS 240 Bodenspachtelmasse Bodenausgleichsmasse EN 13813: CT-C25-F4	
Brandverhalten:	E
Freisetzung korosiver Substanzen:	CT
Druckfestigkeit:	≥ 25N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	≥ 4 N/mm ²
Verschleisswiderstand:	NPD

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen unseren derzeitigen Kenntnis- und Erfahrungsstand dar. Da wir keinen Einfluss auf die objektspezifischen Gegebenheiten und die korrekte Ausführung der Arbeiten haben, können wir lediglich die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte übernehmen. Deshalb ist die Eignung des Produktes im Zweifelsfall durch ausreichende Eigenversuche zu überprüfen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden.

Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig. Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

IGA[®]
SCHÖNE FLIESEN

hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co KG, Celler Straße 47, 29614 Soltau